

Hinweise zur Einreichung der Ausgliederungsanzeige im MVP-Fachverfahren: Anzeige von Ausgliederungen nach § 47 Nr. 8 und Nr. 9 VAG sowie der Verordnung über die Anzeigen von Versicherungsunternehmen und Pensionsfonds zur Ausgliederung von Funktionen und Versicherungstätigkeiten (VersAusgl-AnzV)

(Stand April 2024 - Version 1.3)

Versionshistorie:

Version	Stand	Inhaltliche Ergänzungen oder Spezifizierungen
Version 1.0	November 2022	-
Version 1.1	Dezember 2022	Nur redaktionelle Anpassungen
Version 1.2	Februar 2023	- Empfehlung zum lokalen Abspeichern der ausgefüllten Formulare als PDF-Datei - Spezifizierung der technischen Vorgaben zu Datei-Uploads - Klarstellender Hinweis zu den Pflichtfeldern
Version 1.3	April 2024	- Einfügung von Hinweisen zur Vermeidung von Fehlern bei der Erfassung von Auslagerungsnehmern und Subunternehmern - Punktuelle redaktionelle Anpassungen

Allgemeine Hinweise:

- Die Anzeigen sind über das MVP-Portal der BaFin einzureichen. Informationen zu den technischen Details finden Sie auf der Internetseite der BaFin dargestellt: [BaFin - Anzeige von Auslagerungen](#). Zu den rechtlichen Anforderungen sind Informationen auf der Internetseite https://www.bafin.de/DE/Aufsicht/VersichererPensionsfonds/Governance/Ausgliederung/ausgliederung_node.html abrufbar.
- Die Ausgliederungsanzeigen können vom Versicherungsunternehmen/ EbAV direkt oder durch einen Dritten eingereicht werden, sofern dieser sich für das anzeigepflichtige Unternehmen hat freischalten lassen.
- Das MVP-Portal sieht aus Sicherheitsgründen derzeit keine Speicherungsmöglichkeit vor.
- Nach 60 Minuten Inaktivität verlieren Sie Ihre bisherigen Eingaben.

- Nach Ausfüllen und Absenden des Formulars können Sie das Dokument für Ihre eigenen Unterlagen als PDF-Datei abspeichern. Auf diese Weise können Sie noch einmal den Inhalt der Anzeige einsehen. Sollten Sie an dieser Stelle keine Speicherung vornehmen, haben Sie keinen Zugriff mehr auf den Inhalt der Meldung.
- Es ist zu beachten, dass nicht für jede Meldungsart alle Felder befüllt werden müssen bzw. angezeigt werden, da beispielsweise einige Meldarten für den Versicherungsbereich nicht einschlägig sind.
- Einige Felder sind **Auswahlfelder**. Bitte wählen Sie die Inhalte so aus, dass Ihr Ausgliederungssachverhalt möglichst realistisch abgebildet wird. Hinweise/Ergänzungen sind über Freitextfelder (z. B. Sonstiges) optional möglich oder verpflichtend, sofern eine allgemeine Auswahl getroffen wurde, die weiterer Erklärung bedarf.
- Pflichtfelder sind im MVP-Formular gelb unterlegt und mit dem Hinweis „Pflichtfeld“ versehen. Dieser Hinweis erscheint, wenn man mit der Maus über das Feld fährt. In der Ausfüllhilfe sind diese Stellen mit einem „ * “ versehen.
- Ein weiterer Hinweis zu den Pflichtfeldern: Die VersAusgl-AnzV gibt vor, welche Angaben verpflichtend zu machen sind. Der Umstand, dass ein Feld in der MVP nicht als Pflichtfeld markiert wird (weil es beispielsweise in dem Geschäftsbereich nicht relevant ist) entbindet nicht von der rechtlichen Pflicht zur Angabe der Daten. Die MVP ist nur eine geschäftsbereichsübergreifende technische Umsetzung, entscheidend ist die jeweils geltende Verordnung.
- Zur Vereinheitlichung des geschäftsbereichsübergreifenden Fachverfahrens werden einige Begrifflichkeiten (z.B. Auslagerung, Meldung) gemeinsam verwendet, auch wenn sie nicht typisch für den Versicherungsbereich sind. In den nachfolgenden speziellen Hinweisen werden daher die versicherungstypischen Termini verwendet.
- Bitte beachten Sie folgende technisch bedingten Vorgaben für den **Dateiupload**:
 - Der Absichtsanzeige kann nur eine Datei angehängt werden kann, die nicht größer als 10.000 kB ist und das Format einer PDF- oder zip-Datei hat. Sollten sie mehrere Dateien hochladen wollen, dann fassen Sie diese zu einem Archiv zusammen.
 - Der Dateiname darf maximal 54 Zeichen umfassen. Er darf weder **Umlaute** noch **die Zeichen / ; * ' „ ” < > |** enthalten.
- Bitte beachten Sie, dass von der MVP bei der erstmaligen Absichtsanzeige einer Ausgliederung eine **Referenznummer** vergeben wird (nicht zu verwechseln mit der Referenznummer, die Sie intern für jede Ausgliederung vergeben). Diese Referenznummer ist für Sie in der MVP unter

dem Feld „Fachverfahren“ über „Protokoll einsehen“ jederzeit abrufbar. Diese benötigen Sie für die spätere Anzeige wesentlicher Änderungen und Updates über die MVP. Auch für die Meldung schwerwiegender Vorfälle, die Sie über bestehende Ausgliederungen anzuzeigen haben, benötigen Sie die Referenznummer.

- Bitte überprüfen Sie unter dem Menüpunkt „Protokoll einsehen“, ob die „Meldung akzeptiert“ wurde oder ob die „Meldung fehlerhaft“ war. Im zweiten Fall erscheint ein begründender Hinweis. Als Zwischenschritt wird „In Verarbeitung“ angezeigt.
- Nach erfolgreichem Ausfüllen und Absenden des Formulars erhalten Sie im Postfach des MVP-Portals einen Sendebericht, der beide Formulare und etwaige hochgeladene Dokumente umfasst.
- Auch für die geltende Verpflichtung der EbAV zur Anzeige der Ausgliederung sonstiger Tätigkeiten gemäß §§ 234e Abs. 3, 237 Abs. 1 Satz 1 VAG ist gemäß § 4 Abs. 1 VersAusgl-AnzV das MVP-Fachverfahren zu nutzen. Diese Anzeigepflicht ist in § 2 Abs. 1 Satz 2 VersAusgl-AnzV auf die dort aufgeführten Nummern des Kataloges aus § 2 Abs. 1 Satz 1 begrenzt.

Spezielle Hinweise:

Abschnitt im Formular	Auswahl- oder Textfeld	Anmerkungen/Auswahlhalte				
Auslagerungsanzeige						
	Unternehmensname*	Vorausgefüllt durch MVP				
	BaFin-ID*	Vorausgefüllt durch MVP				
	LEI	Vorausgefüllt durch MVP				
	Art des Unternehmens*	Bitte wählen Sie „Versicherungsunternehmen/ EbAV“				
	Art der Meldung*	<p>Bitte wählen Sie eine passende Bezeichnung für die Art Ihrer Anzeige aus:</p> <table border="1" data-bbox="882 783 1980 1374"> <tbody> <tr> <td data-bbox="882 783 1267 1023">Absichtsanzeige</td> <td data-bbox="1274 783 1980 1023"> <u>Inhalt:</u> Anzeige der Absicht eine wichtige Funktion oder Versicherungstätigkeit auszugliedern nach § 47 Nr. 8 VAG bzw. die Anzeige der Absicht sonstige Tätigkeiten auszugliedern nach §§ 234e Abs. 3, 237 Abs. 1 VAG. </td> </tr> <tr> <td data-bbox="882 1027 1267 1374">Updatemeldung/ Meldung wesentlicher Umstände und Änderungen</td> <td data-bbox="1274 1027 1980 1374"> <u>Inhalt:</u> Über die Auswahl dieses Menüpunktes können Sie im Rahmen einer Update-Meldung bereits über das MVP-Formular eingereichte Daten nach Übermittlung der Absichtsanzeige (§ 2 Abs. 1 VersAusgl-AnzV) gemeldeten Informationen) aktualisieren. Darüber hinaus können Sie auch wesentliche Änderungen im Rahmen der Ausgliederung i.S.d. § 47 Nr. 9 VAG (§ 3 Abs. 1 VersAusgl-AnzV) anzeigen. </td> </tr> </tbody> </table>	Absichtsanzeige	<u>Inhalt:</u> Anzeige der Absicht eine wichtige Funktion oder Versicherungstätigkeit auszugliedern nach § 47 Nr. 8 VAG bzw. die Anzeige der Absicht sonstige Tätigkeiten auszugliedern nach §§ 234e Abs. 3, 237 Abs. 1 VAG.	Updatemeldung/ Meldung wesentlicher Umstände und Änderungen	<u>Inhalt:</u> Über die Auswahl dieses Menüpunktes können Sie im Rahmen einer Update-Meldung bereits über das MVP-Formular eingereichte Daten nach Übermittlung der Absichtsanzeige (§ 2 Abs. 1 VersAusgl-AnzV) gemeldeten Informationen) aktualisieren. Darüber hinaus können Sie auch wesentliche Änderungen im Rahmen der Ausgliederung i.S.d. § 47 Nr. 9 VAG (§ 3 Abs. 1 VersAusgl-AnzV) anzeigen.
Absichtsanzeige	<u>Inhalt:</u> Anzeige der Absicht eine wichtige Funktion oder Versicherungstätigkeit auszugliedern nach § 47 Nr. 8 VAG bzw. die Anzeige der Absicht sonstige Tätigkeiten auszugliedern nach §§ 234e Abs. 3, 237 Abs. 1 VAG.					
Updatemeldung/ Meldung wesentlicher Umstände und Änderungen	<u>Inhalt:</u> Über die Auswahl dieses Menüpunktes können Sie im Rahmen einer Update-Meldung bereits über das MVP-Formular eingereichte Daten nach Übermittlung der Absichtsanzeige (§ 2 Abs. 1 VersAusgl-AnzV) gemeldeten Informationen) aktualisieren. Darüber hinaus können Sie auch wesentliche Änderungen im Rahmen der Ausgliederung i.S.d. § 47 Nr. 9 VAG (§ 3 Abs. 1 VersAusgl-AnzV) anzeigen.					

		(Nicht-)Vollzugsmeldung	<p><u>Hinweis:</u> Möchten Sie eine Updatemeldung/ Meldung wesentlicher Umstände für eine Ausgliederung anzeigen, die bisher nicht über dieses Fachverfahren der MVP gemeldet wurde, so ist ein vollständiges Neuausfüllen der Daten im Menüpunkt „Absichtsanzeige“ notwendig (vgl. § 3 Abs. 3 VersAusgl-AnzV).</p> <p>Die Meldung des Vollzugs einer Ausgliederung ist für Versicherungsunternehmen/EbAV nicht notwendig.</p> <p>Meldung der Nichtvollzugs: Wenn das Unternehmen eine nach § 2 Abs. 1 VersAusgl-AnzV angezeigte Ausgliederung nicht durchführt, ist die entsprechende Meldung unverzüglich nach § 2 Abs. 2 VersAusgl-AnzV ebenfalls als Updatemeldung/Meldung wesentlicher Umstände anzuzeigen. Die Information ist in dem bei Auswahl von „Sonstige Änderungsgründe“ erscheinenden Freitextfeld einzutragen.</p>	
Absichtsanzeige				

Ansprechpartner / Auslagerungsbeauftragter	Name* Telefon* E-Mail*	In diesen Feldern sind die Kontaktdaten des im Versicherungsunternehmen/ EbAV für die jeweilige Ausgliederung verantwortlichen Mitarbeiters bzw. des Ausgliederungsbeauftragten einzutragen. Der Kontakt ist der Ansprechpartner für die Aufsicht.
Angaben zur Auslagerung	Referenznummer der Auslagerung (Vergeben durch das Unternehmen)*	Bitte tragen Sie hier die durch das Versicherungsunternehmen/EbAV intern vergebene Referenz(-nummer) für die angezeigte Ausgliederung ein.
	Art der Auslagerung*	Bitte klicken Sie das auf Ihre Ausgliederung zutreffende Kästchen an.
	Umfang der Auslagerung*	Bei Vollausgliederungen tragen Sie bitte ein, welche Funktion oder Versicherungstätigkeit Sie ausgliedern. Bitte erläutern Sie den Umfang der ausgegliederten wichtigen Funktion oder Versicherungstätigkeit, wenn Sie eine Teilausgliederung vornehmen. Dafür stehen Ihnen maximal 4.000 Zeichen zur Verfügung.
	Grund der Auslagerung*	Bitte erläutern Sie die unternehmensseitigen Erwägungen bzw. Hintergründe für die angezeigte Ausgliederung (z. B. Kostengründe, externe Expertise etc.). Dafür stehen Ihnen maximal 500 Zeichen zur Verfügung.
	Handelt es sich um eine wesentliche Auslagerung*	Bitte klicken Sie entsprechend Ihrer internen Bewertung der Wichtigkeit das auf Ihre Ausgliederung zutreffende Feld an. Hinweis: Für EbAV gilt §§ 234e Abs. 3, 237 Abs. 1 Satz 1 VAG.
	Begründung, warum es sich um eine wesentliche Auslagerung handelt*	Versicherungsunternehmen müssen bewerten, welche Risiken mit einer Ausgliederung verbunden sind. Ausgehend von dieser Risikoanalyse ist eigenverantwortlich festzulegen, welche Ausgliederung von Funktionen und Versicherungstätigkeiten unter Risikogesichtspunkten wichtig ist (wichtige Ausgliederungen). Bitte erläutern Sie an dieser Stelle, wie Sie anhand der Risikoanalyse zu dem Ergebnis gekommen sind, dass es sich um eine wichtige Ausgliederung handelt. Dafür stehen Ihnen maximal 4.000 Zeichen zur Verfügung.
	Datum der letzten Bewertung der Wesentlichkeit*	Bitte tragen Sie hier das Datum der letzten, unternehmensseitig vorgenommenen Bewertung der Wichtigkeit der Ausgliederung ein. Verwenden Sie zur Angabe der Jahreszahl bitte eine vierstellige Angabe.
	Unterstützt die Auslagerung zeitkritische Geschäftsvorgänge?*	Versicherungsunternehmen/ EbAV: Nein anklicken

	Auslagerung wurde genehmigt von*	Auswahlfeld: Bitte wählen Sie im Drop-Down-Menü das für Ihre Ausgliederung zutreffende Feld aus und benennen Sie das Gremium bzw. die Person in dem sich dann öffnenden Feld. <u>Hinweis:</u> Für Versicherungsunternehmen/EbAV ist die Geschäftsleitung als Gremium einzutragen (vgl. Rn. 254 MaGo/ Rn. 221 MaGo -EbAV)
	Datum der Genehmigung*	Bitte tragen Sie hier das Datum der unternehmensseitigen Genehmigung der Ausgliederung ein. Verwenden Sie zur Angabe der Jahreszahl bitte eine vierstellige Angabe.
	Kategorie der Auslagerung*	<p>Die nachfolgende Kategorisierung der Ausgliederungen dient der Analyse von Konzentrationsrisiken und enthält daher Kategorien für <u>alle</u> von der BaFin beaufsichtigten Unternehmen. Dies kann dazu führen, dass einzelne Kategorien für Versicherungsunternehmen/EbAV nicht einschlägig sind.</p> <p>Es können mehrere Kategorien gewählt werden, sofern diese alle Bestandteil ein und desselben Vertrags sind und sich daher auch in den übrigen Punkten nicht unterscheiden. Andernfalls sind getrennte Anzeigen abzugeben. Wählen Sie daher die Kategorie(n) aus, die die Art der auszugliedernden bzw. ausgegliederten Prozesse und Aktivitäten am zutreffendsten widerspiegelt. Nutzen Sie die Kategorie „Sonstige“ nur in Ausnahmefällen. Über die Kategorie der Ausgliederung wird eine Grobeinteilung der Ausgliederungsleistung vorgenommen.</p> <p><u>Hinweis:</u> Nach Anklicken der mit (*) gekennzeichneten Kategorien erfolgt im nächsten Abschnitt eine detaillierte Abfrage per Auswahlfeld, die dann verpflichtend auszufüllen ist.</p> <p>Sollten Sie über die bestehenden Kategorien hinaus andere Kategorien angeben wollen, können Sie im Katalog das Kästchen „Sonstige“ anklicken und müssen dann verpflichtend Angaben in dem sich öffnenden Freitextfeld machen.</p>
	Bestehen Interessenkonflikte?*	Bitte klicken Sie das auf Ihre Ausgliederung zutreffende Kästchen an. Durch Ausgliederungen dürfen keine Interessenkonflikte entstehen. Sofern keine Interessenkonflikte bestehen, klicken Sie bitte auf das Kästchen „Nein“. Sofern Interessenkonflikte bestehen, müssen sie durch Sicherungsmaßnahmen angemessen begrenzt werden. Klicken Sie in diesem Fall auf das Kästchen „Ja“ und erläutern Sie in dem sich öffnenden Freitextfeld dann verpflichtend

		die getroffenen Sicherungsmaßnahmen. Dafür stehen Ihnen maximal 1.000 Zeichen zur Verfügung.
	Ausgelagerte Daten*	<p>Die nachfolgende Kategorisierung der ausgegliederten Daten dient der Analyse von Konzentrationsrisiken und enthält daher Kategorien für alle von der BaFin beaufsichtigten Unternehmen. Dies kann dazu führen, dass einzelne Kategorien für Versicherungsunternehmen/EbAV nicht einschlägig sind.</p> <p>Bitte klicken Sie die auf Ihre Ausgliederung zutreffenden Kästchen an. Über die Kategorie der ausgelagerten Daten wird eine Grobeinteilung vorgenommen. Sofern im Rahmen der angezeigten Ausgliederung keine Daten ausgegliedert werden, klicken Sie bitte auf „Nicht einschlägig“.</p> <p>Sofern im Rahmen der Ausgliederung eine andere Kategorie an Daten ausgegliedert wird, wählen Sie bitte das Kästchen „Sonstige“. In diesem Fall müssen Sie verpflichtend Angaben in dem sich öffnenden Freitextfeld machen.</p>
	Übertragung von personenbezogenen Daten?*	Bitte klicken Sie das auf Ihre Ausgliederung zutreffende Kästchen an. Maßgeblich zur Beurteilung eines Übertragungsvorgangs und eines Personenbezugs von Daten sind die Regelungen der Datenschutz-Grundverordnung. Bei der Beantwortung der Frage ist es nicht relevant, ob die Daten verschlüsselt sind oder nicht.
	Verarbeitung von personenbezogenen Daten?*	Bitte klicken Sie das auf Ihre Ausgliederung zutreffende Kästchen an. Maßgeblich zur Beurteilung eines Verarbeitungsvorgangs und eines Personenbezugs von Daten sind die Regelungen der Datenschutz-Grundverordnung. Bei der Beantwortung der Frage ist es nicht relevant, ob die Daten verschlüsselt sind oder nicht.
	Für die Auslagerungsvereinbarung geltendes Recht*	Tragen Sie bitte ein, das Recht welchen Staates laut Ausgliederungsvertrag für das Vertragsverhältnis maßgeblich ist (z. B. deutsches Recht).
Risikobewertung/Risikoanalyse	Datum*	Bitte tragen Sie hier das Datum der letzten Risikobewertung der Ausgliederung ein. Verwenden Sie zur Angabe der Jahreszahl bitte eine vierstellige Angabe.
	Ergebnis der Risikobewertung*	Bitte fassen Sie das Ergebnis der letzten Risikobewertung der Ausgliederung zusammen. Dafür stehen Ihnen maximal 4.000 Zeichen zur Verfügung. Hinweis: An dieser Stelle kann auch ein Dateiupload im entsprechenden Menüpunkt am Ende des Eingabeformulars erfolgen

Auslagerungsnehmer	Name* Handelsregisternummer* LEI Adresse (Straße, Ort, PLZ, Staat)*	Tragen Sie hier bitte die vollständige Firmierung, Handelsregisternummer (sofern nicht vorhanden bitte "--,"eintragen), den Ort, an dem der Dienstleister seinen Sitz hat, sowie die Kontaktdaten des Ausgliederungsnehmers ein. Sofern dieser über eine Legal Entity Identifier (LEI)- Nummer verfügt, kann auch diese angegeben werden.
	Name des Mutterunternehmens	Tragen Sie an dieser Stelle bitte die vollständige Firmierung des Mutterunternehmens des Ausgliederungsnehmers ein, sofern dieser eine Tochtergesellschaft ist.
	Staat des Mutterunternehmens	Klicken Sie hier bitte im Drop-Down-Menü an, ob das Mutterunternehmen seinen Sitz in „Deutschland“ oder einem anderen Staat „innerhalb EU/EWR“ hat. Sollte beides nicht zutreffen, wählen Sie bitte „außerhalb EU/EWR“.
	Kontakt (Name der zuständigen Person, Telefonnummer, E-Mail, Fax)*	In diesen Feldern sind der Name und die Kontaktdaten des beim Dienstleister für die jeweilige Ausgliederung verantwortlichen Mitarbeiters einzutragen. Der Kontakt ist der Ansprechpartner für die Aufsicht.
	Staat aus dem die Dienstleistung erbracht wird*	Klicken Sie hier bitte im Drop-Down-Menü an, ob der Staat, aus dem die Dienstleistung erbracht wird, „Deutschland“ ist oder ein anderer Staat „innerhalb EU/EWR“ ist. Sollte beides nicht zutreffen, wählen Sie bitte „außerhalb EU/EWR“. Wenn Sie auf „innerhalb EU/EWR“ oder „außerhalb EU/EWR“ klicken, können Sie in dem sich dann weiter öffnenden Drop-Down-Menü einen Staat auswählen.
	Staat in dem die Daten gespeichert werden*	Klicken Sie hier bitte im Drop-Down-Menü an, ob die im Rahmen der Ausgliederung verarbeiteten Daten in „Deutschland“, „innerhalb EU/EWR“ oder „außerhalb EU/EWR“ gespeichert werden. Wenn Sie auf „innerhalb EU/EWR“ oder „außerhalb EU/EWR“ klicken, können Sie in dem sich dann weiter öffnenden Drop-Down-Menü einen Staat auswählen.
	Inländ. Zustellungsbevollmächtigter	Bitte tragen Sie den Namen, die Adresse und E-Mail-Adresse des für die Ausgliederung benannten inländischen Zustellungsbevollmächtigten ein. Hinweis: Bei Ausgliederungen von wichtige Funktionen oder Versicherungstätigkeiten auf ein Unternehmen mit Sitz in einem Drittstaat, ist gemäß § 32 Abs. 4 Satz 3 VAG vertraglich sicherzustellen, dass dieses Unternehmen einen inländischen Zustellungsbevollmächtigten benennt, an den Bekanntgaben und Zustellungen durch die Aufsichtsbehörde bewirkt werden können. Auf diese Weise sollen zeitliche Verzögerungen bei der Bekanntgabe von deutschen Verwaltungsakten aufgrund von Zustellungsschwierigkeiten verhindert werden.

		Als inländischer Zustellungsbevollmächtigter kann neben in Deutschland ansässigen Rechtsanwälten und Notaren auch vertraglich das auslagernde Versicherungsunternehmen/EbAV bestimmt werden.
	Ist der Auslagerungsnehmer bzw. ein Subauslagerungsnehmer Teil der Gruppe oder Mitglied des institutsbezogenen Sicherungssystems?	Für Versicherungsunternehmen/EbAV nicht einschlägig und daher nicht auszufüllen.
	Befindet sich der Auslagerungsnehmer im Eigentum von Instituten oder Zahlungsinstituten innerhalb der Gruppe bzw. von Mitgliedern eines institutsbezogenen Sicherungssystems?	Für Versicherungsunternehmen/EbAV nicht einschlägig und daher nicht auszufüllen.
	Welche Institute, Zahlungsinstitute oder sonstige Unternehmen innerhalb des Konsolidierungskreises bzw. des institutsbezogenen Sicherungssystems nutzen die Auslagerung? (Falls kein weiterer Nutzer bitte "--" eintragen)	Für Versicherungsunternehmen/EbAV nicht einschlägig und daher bitte "--" eintragen")
	Letzte Prüfung bei dem Auslagerungsnehmer	Sofern einschlägig ist vom Versicherungsunternehmen/EbAV das Datum der letzten Prüfung durch die Interne Revision bei dem Ausgliederungsnehmer anzugeben. Hierbei kann auf Substitutionsmöglichkeiten zurückgegriffen werden.
	Erläuterungen zur letzten Prüfung	Sofern einschlägig sind vom Versicherungsunternehmen/EbAV die im Rahmen der letzten Prüfung getroffenen Feststellungen sowie Prüfungsschwerpunkte anzuführen. Dafür stehen Ihnen maximal 4.000 Zeichen zur Verfügung.

	Nächste Prüfung bei dem Auslagerungsnehmer	Sofern bereits eine Prüfung bei dem Ausgliederungsunternehmen für die angezeigte Ausgliederung geplant ist, ist das Datum der nächsten geplanten Prüfung anzugeben.
	Ersetzbarkeit des Auslagerungsnehmers*	Bitte klicken Sie an, ob Ihre Risikoanalyse ergeben hat, dass der Wechsel zu einem anderen Ausgliederungsunternehmen leicht, schwierig oder unmöglich ist.
	Erläuterung zur Ersetzbarkeit des Auslagerungsnehmers*:	Hier sind die Gründe für die Einschätzung hinsichtlich der Ersetzbarkeit des Ausgliederungsnehmers anzuführen. Dafür stehen Ihnen maximal 4.000 Zeichen zur Verfügung.
	Ersetzung des Auslagerungsnehmers (Dauer in Monaten):	Bitte geben Sie an, wie viele Monate die Ersetzung des Ausgliederungsunternehmens für die angezeigte Ausgliederung Ihrer Risikoanalyse entsprechend voraussichtlich dauern wird. Sofern Ihre Risikoanalyse ergeben hat, dass die Ersetzung unmöglich ist, tragen Sie bitte den Wert „999“ ein.
	Wiedereingliederung möglich*:	Bitte klicken Sie an, ob das Versicherungsunternehmen/EbAV über ausreichende personelle und technische Ressourcen verfügt, um die ausgegliederte Funktion oder Versicherungstätigkeit wieder selbst erbringen kann.
	Auswirkung der Einstellung*	Bitte klicken Sie das Kästchen an, das wiedergibt, welche Risiken mit einer Einstellung der Tätigkeit des Ausgliederungsunternehmens auf die Geschäftsprozesse des Versicherungsunternehmens/EbAV verbunden sind. Sofern die Grobeinteilung nicht auf Ihre Einschätzung passt, klicken Sie bitte auf „Sonstiges“ und geben Sie erläutern Sie die Auswirkungen dann verpflichtend in dem sich öffnenden Freitextfeld.
	Alternative Auslagerungsnehmer	Bitte benennen Sie namentlich, welche anderen Ausgliederungsunternehmen Sie im Rahmen Ihrer Risikoanalyse als alternative für die von Ihnen angezeigte Ausgliederung ermittelt haben. Sofern Sie zu dem Ergebnis gekommen sind, dass es keine Alternative gibt, tragen Sie bitte „—“ ein.
Vertragsdaten*	Geplanter Vertragsbeginn*	Bitte tragen Sie das Datum des vertraglich vereinbarten Beginns der Ausgliederung ein. Verwenden Sie zur Angabe der Jahreszahl bitte eine vierstellige Angabe.
	Vertragsende*	Sofern vertraglich bereits ein Ende der Ausgliederung vereinbart wurde, tragen Sie bitte das Datum ein. Sollte es sich um einen unbefristeten Vertrag handeln, können Sie dieses Feld frei lassen. Verwenden Sie zur Angabe der Jahreszahl bitte eine vierstellige Angabe.
	Nächste Verlängerung*	Sofern vertraglich bereits ein Zeitpunkt zur Verlängerung des Ausgliederungsvertrages vereinbart wurde, tragen Sie bitte das Datum ein. Andernfalls können Sie dieses Feld frei lassen. Verwenden Sie zur Angabe der Jahreszahl bitte eine vierstellige Angabe.

	Jährliche Kosten	Tragen Sie bitte die vertraglich vereinbarten jährlichen Kosten der angezeigten Ausgliederung in € ein.
	Kündigungsfristen - Unternehmen (in Monaten*)	Tragen Sie bitte die vertraglich vereinbarte Kündigungsfrist in Monaten für eine ordentliche Kündigung durch das Versicherungsunternehmen/ EbAV ein.
	Kündigungsfristen - Auslagerungsnehmer (in Monaten) *	Tragen Sie bitte die vertraglich vereinbarte Kündigungsfrist in Monaten für eine ordentliche Kündigung durch den Dienstleister ein.
Auszufüllen bei Cloud-Auslagerungen*	Cloud-Auslagerung	<p>Klicken Sie bitte an, ob es sich bei der angezeigten Ausgliederung um eine Cloud-Ausgliederung handelt oder nicht.</p> <p>Die folgenden Felder erscheinen nur, wenn Sie an dieser Stelle auf das Kästchen „Ja“ klicken. Andernfalls können weiter zum Punkt „Subunternehmen auf die wesentliche Funktionen oder Teile davon weiterverlagert werden“.</p> <p>Hinweis: Entsprechend der gängigen Definitionen der Europäischen Aufsichtsbehörden sind unter Cloud-Diensten jene Dienste zu verstehen, die mithilfe von Cloud-Computing erbracht werden, d.h. ein Modell, das ortsunabhängigen, komfortablen und bedarfsgesteuerten Netzwerkzugriff auf einen gemeinsamen Pool konfigurierbarer Rechenressourcen ermöglicht (wie Netzwerke, Server, Speicher, Anwendungen und Services) und sich schnell sowie mit einem Mindestmaß an Verwaltungsaufwand oder Interaktion des Dienstleisters implementieren und freischalten lässt.</p>
	Cloud-Dienstmodell	Wählen Sie bitte im Drop-Down-Menü das auf die angezeigte Ausgliederung zutreffende Dienstleistungsmodell. Sie haben die Wahl zwischen Infrastructure as a Service (IaaS), Platform as a Service (PaaS) und Software as a Service (SaaS).
	Cloud-Bereitstellungsmodell	<p>Wählen Sie bitte im Drop-Down-Menü das auf die angezeigte Ausgliederung zutreffende Bereitstellungsmodell. Sie haben die Wahl zwischen Hybrid-Cloud, Multicloud, Private Cloud und Public Cloud.</p> <p>Hinweis: Entsprechend der gängigen Definitionen der Europäischen Aufsichtsbehörden ist unter Hybrid-Cloud eine Cloud-Infrastruktur zu verstehen, die sich aus zwei oder mehreren</p>

		speziellen Cloud-Infrastrukturen zusammensetzt. Eine Multi-Cloud ist eine Cloud-Infrastruktur, die eine parallele Nutzung von Cloud-Diensten und -Plattformen mehrerer Anbieter ermöglicht. Eine Public Cloud ist eine Cloud-Infrastruktur, die von der Öffentlichkeit frei genutzt werden kann. Eine Private Cloud ist hingegen eine Cloud-Infrastruktur, die ausschließlich von einem einzelnen Unternehmen genutzt werden kann.
Subunternehmen auf die wesentliche Funktionen oder Teile davon weiterverlagert werden*	Werden wesentliche Funktionen oder Teile davon weiterverlagert?	<p>Klicken Sie bitte das für die von Ihnen angezeigte Ausgliederung zutreffende Kästchen an.</p> <p>Unter Subunternehmen werden jene Dienstleister gefasst, an die wesentliche Teile einer wichtiger Funktionen oder Versicherungstätigkeiten weiter ausgegliedert werden sollen oder wurden. Hierbei sind auch Weiterausgliederungen durch den Subunternehmer zu erfassen. Die Angaben sollen die gesamte Ausgliederungskette erfassen.</p> <p>Die folgenden Felder erscheinen nur, wenn Sie an dieser Stelle auf das Kästchen „Ja“ klicken. Andernfalls können weiter zum Punkt „Dateiupload“.</p>
	Verarbeitet das Subunternehmen personenbezogene Daten	<p>Klicken Sie bitte das auf die von Ihnen angezeigte Ausgliederung zutreffende Kästchen an.</p> <p>Maßgeblich zur Beurteilung des Vorliegens personenbezogener Daten sind die Regelungen der Datenschutz-Grundverordnung. Bei der Beantwortung der Frage ist es nicht relevant, ob die Daten verschlüsselt sind oder nicht.</p>
	Name	Tragen Sie bitte die vollständige Firmierung des Subdienstleisters ein.
	Handelsregisternummer bzw. andere eindeutige ID	Sofern es sich bei dem Subdienstleister um ein deutsches Unternehmen handelt und dieser über eine Handelsregisternummer verfügt, ist diese vorzugsweise anzugeben. Andernfalls können auch andere eindeutige Identifikationsnummer wie zum Beispiel die Legal Entity Identifier (LEI)-Nummer angegeben werden.
	Staat Subunternehmen Registrierung	Bitte wählen Sie über das Drop-Down-Menü den Namen des Staates aus, in dem der Subdienstleister registriert ist.
	Staat Subunternehmen Dienstleistungserbringung	Bitte wählen Sie über das Drop-Down-Menü den Namen des Staates aus, in dem der Subdienstleister die ausgegliederte Funktion oder Versicherungstätigkeit erbringt.
	Staat Subunternehmen Datenspeicherung	Bitte wählen Sie über das Drop-Down-Menü den Namen des Staates aus, in dem der Subdienstleister Daten im Rahmen der Ausgliederung speichert.

	Weitere Einträge hinzu fügen	Sollten im Rahmen der Ausgliederung mehr als ein Subdienstleister zum Einsatz kommen, kann über einen Klick auf den Button „+ Weitere Einträge hinzufügen“ die Liste der Subdienstleister erweitert werden. Dies kann beliebig wiederholt werden.
Dateiupload		<p>An dieser Stelle können der Ausgliederungsvertrag oder die Risikoanalyse in Bezug auf die angezeigte Ausgliederung hochgeladen werden. Bitte beachten Sie folgende technisch bedingten Vorgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Absichtsanzeige kann nur eine Datei angehängt werden kann, die nicht größer als 10.000 kB ist und das Format einer PDF- oder zip-Datei hat. Sollten sie mehrere Dateien hochladen wollen, dann fassen Sie diese zu einem Archiv zusammen. - Der Dateiname darf keine Umlaute enthalten und maximal 54 Zeichen umfassen.
Update-Meldung/ Mitteilung wesentlicher Änderungen und Umstände		
Referenznummer der Auslagerungsmeldung (vergeben von der MVP)*		<p>Tragen Sie hier bitte die Referenznummer ein, die Ihnen für die Ausgliederung bei der Anzeige der Absicht über das MVP-Portal vergeben wurde. Die Referenznummer wird von der MVP bei der erstmaligen Absichtsanzeige einer Ausgliederung vergeben (nicht zu verwechseln mit der Referenznummer, die ein Versicherungsunternehmen intern für jede Ausgliederung vergibt).</p> <p>Die Referenznummer ist in der MVP im Meldungsprotokoll hinterlegt und kann dort abgerufen werden. Die Referenznummer sollte gespeichert werden, damit diese bei Vollzugs- und Änderungsanzeigen angegeben werden kann.</p> <p>Hinweis: Sollten Sie noch über keine Referenznummer verfügen, weil Sie die Absicht der Ausgliederung, für die nun ein Update bzw. eine Änderung mitteilen möchten, nicht über das MVP-Portal angezeigt haben, dann ist es notwendig, zuerst die bereits angezeigten Daten erneut als Absichtsanzeige über das MVP-Portal abzugeben. Danach erhalten Sie</p>

		die notwendige Referenznummer und das Update bzw. die Änderung kann der dazugehörigen Ausgliederung zugeordnet werden.
Grund für die Meldung einer wesentlichen Änderung	Abschluss zusätzlicher Vertragsbestandteile (z.B. Zusatzvereinbarungen für finanzaufsichtlich regulierte Unternehmen)	<p>Hierzu gehört die Ergänzung des bestehenden Vertrages um weitere wesentliche Vereinbarungen. Dies kann zum Beispiel im Fall der Ausgliederung an einen Cloud-Service-Provider der nachträgliche Abschluss einer Zusatzvereinbarung sein, mit dem die finanzaufsichtlichen Regelungen umgesetzt werden sollen.</p> <p><u>Hinweis:</u> Möchten Sie weitere Erläuterungen machen, klicken Sie bitte zusätzlich auf das Kästchen „Sonstige Änderungsgründe“ und benutzen Sie das sich dann öffnenden Freitextfeld. Dafür stehen Ihnen maximal 4.000 Zeichen zur Verfügung.</p>
	Änderung aufgrund einer neuen Risikoanalyse bezüglich der Auslagerung	<p>Wenn die Unternehmen eine neue Risikoanalyse oder die Änderung einer bereits vorliegenden Risikoanalyse vornehmen, ist das Ergebnis der Aufsicht für ihre Aufgaben zur Verfügung zu stellen.</p> <p><u>Hinweis:</u> Möchten Sie weitere Erläuterungen machen, klicken Sie bitte zusätzlich auf das Kästchen „Sonstige Änderungsgründe“ und benutzen Sie das sich dann öffnenden Freitextfeld. Dafür stehen Ihnen maximal 4.000 Zeichen zur Verfügung.</p>
	Änderung der Einschätzung zur Ersetzbarkeit des Auslagerungsunternehmens	<p>Sofern sich die Einschätzung zur Ersetzbarkeit des Dienstleisters verschlechtert, erhöht sich das mit der Ausgliederung zusammenhängende Risiko für das Versichererunternehmen/EbAV.</p> <p><u>Hinweis:</u> Möchten Sie weitere Erläuterungen machen, klicken Sie bitte zusätzlich auf das Kästchen „Sonstige Änderungsgründe“ und benutzen Sie das sich dann öffnenden Freitextfeld. Dafür stehen Ihnen maximal 4.000 Zeichen zur Verfügung.</p>
	Änderung der Einstufung der Auslagerung als wesentlich	<p>Wenn sich die Einstufung der Ausgliederung ändert, ist dies der Bundesanstalt mitzuteilen, damit sie einen Überblick über die Anzahl von wichtigen Ausgliederungen erhält.</p> <p><u>Hinweis:</u> Möchten Sie weitere Erläuterungen machen, klicken Sie bitte zusätzlich auf das Kästchen „Sonstige Änderungsgründe“ und benutzen Sie das sich dann öffnenden Freitextfeld. Dafür stehen Ihnen maximal 4.000 Zeichen zur Verfügung.</p>
	Die nachträgliche und zukünftige Erbringung von	Wie bei neuen Subdelegationen ist auch die nachträgliche Erbringung von Dienstleistungen in Drittstaaten durch den Dienstleister oder seine Subdienstleister eine notwendige

	Dienstleistungen in Drittstaaten durch das Auslagerungsunternehmen oder seine Subdienstleister	<p>Information für die Bundesanstalt, damit sie die Kette der Ausgliederungen vollständig nachvollziehen kann.</p> <p>Hinweis: Möchten Sie weitere Erläuterungen machen, klicken Sie bitte zusätzlich auf das Kästchen „Sonstige Änderungsgründe“ und benutzen Sie das sich dann öffnenden Freitextfeld. Dafür stehen Ihnen maximal 4.000 Zeichen zur Verfügung.</p>
	Neue Subdelegationen	<p>Neue Subdelegationen in Bezug auf die Ausgliederung wichtiger Funktionen und Versicherungstätigkeiten sind der Bundesanstalt mitzuteilen, damit sie die Kette der Ausgliederungen dauerhaft vollständig nachvollziehen kann.</p> <p>Hinweis: Möchten Sie weitere Erläuterungen machen, klicken Sie bitte zusätzlich auf das Kästchen „Sonstige Änderungsgründe“ und benutzen Sie das sich dann öffnenden Freitextfeld. Dafür stehen Ihnen maximal 4.000 Zeichen zur Verfügung.</p>
	Ordentliche oder außerordentliche Kündigung der Auslagerung bei unbefristeten Verträgen oder vor Ablauf der Vertragslaufzeit	<p>Die Bundesanstalt muss über Kündigungen von Ausgliederungen unmittelbar in Kenntnis gesetzt werden, damit sie prüfen kann, wie das Versicherungsunternehmen oder der Pensionsfonds gewährleistet, dass die zuvor ausgegliederte Funktion zukünftig ordnungsgemäß ausgeführt wird.</p> <p><u>Hinweis:</u> Möchten Sie weitere Erläuterungen machen, klicken Sie bitte zusätzlich auf das Kästchen „Sonstige Änderungsgründe“ und benutzen Sie das sich dann öffnenden Freitextfeld. Dafür stehen Ihnen maximal 4.000 Zeichen zur Verfügung.</p>
	Übernahme des Auslagerungsunternehmens durch ein anderes Unternehmen bzw. wesentliche Änderungen im Konzern bzw. der Gruppe	<p>Um Konzentrationsrisiken erkennen zu können, sind die Übernahme des Dienstleisters durch ein anderes Unternehmen beziehungsweise wesentliche Änderungen im Konzern der Bundesanstalt mitzuteilen.</p> <p><u>Hinweis:</u> Möchten Sie weitere Erläuterungen machen, klicken Sie bitte zusätzlich auf das Kästchen „Sonstige Änderungsgründe“ und benutzen Sie das sich dann öffnenden Freitextfeld. Dafür stehen Ihnen maximal 4.000 Zeichen zur Verfügung.</p>
	Vertragsänderungen und Vertragsanpassungen von wesentlicher Bedeutung	<p>Auch der Abschluss zusätzlicher Vertragsbestandteile kann sich auf das mit der Ausgliederung einhergehende Risiko auswirken.</p>

		Hinweis: Möchten Sie weitere Erläuterungen machen, klicken Sie bitte zusätzlich auf das Kästchen „Sonstige Änderungsgründe“ und benutzen Sie das sich dann öffnenden Freitextfeld. Dafür stehen Ihnen maximal 4.000 Zeichen zur Verfügung.
	Sonstige Änderungsgründe	<p>Sofern Sie den Wechsel der Person, die im Fall der Ausgliederung einer Schlüsselfunktion oder einer selbst definierten Schlüsselaufgabe beim Dienstleister hierfür zuständig ist, angeben möchten (vgl. § 3 Abs. 1 Nr. 10 VersAusgl-AnzV), ist dies als Updatemeldung im Textfeld Ansprechpartner/Ausgliederungsbeauftragter einzupflegen.</p> <p><u>Sofern Sie den Nichtvollzug einer beabsichtigten Ausgliederung anzeigen möchten (vgl. § 3 Abs. 3 VersAusgl-AnzV), klicken Sie bitte auf „Sonstige Änderungsgründe“. In dem sich dann öffnenden Freitextfeld geben Sie bitte Begriff „Nichtvollzug“ an und erläutern kurz den Grund dafür (siehe auch oben → Auslagerungsanzeige → (Nicht-)Vollzugsmeldung).</u></p> <p><u>Mit Klick auf dieses Kästchen können zudem auch weitere Updates und wesentlichen Änderungen erfasst werden, die in den zuvor aufgeführten, nicht abschließenden Kategorien nicht erfasst sind. In einem solchen Fall ist das Update bzw. die Änderung in dem sich dann öffnenden Freitextfeld zu beschreiben. Dafür stehen Ihnen maximal 4.000 Zeichen zur Verfügung.</u></p>
Updatemeldung		Bitte wählen Sie das Feld aus, das Sie aktualisieren möchten und befüllen Sie es mit den neuen Daten oder laden Sie über „Dateiupload“ eine aktualisierte Datei hoch. Die übrigen Felder müssen nicht erneut ausgefüllt werden. Eine Ausnahme besteht lediglich für die von der MVP vergebene Referenznummer, die für die angezeigte Ausgliederung verpflichtend angegeben werden muss.

Vermeidung von Fehlern bei der Erfassung von Auslagerungsnehmern und Subunternehmen

Für einige Anzeigen der Absicht, wichtige Funktionen oder Versicherungstätigkeiten auszugliedern (§ 47 Nr. 8 VAG) bzw. für einige Anzeigen von nach Vertragsschluss eingetretener wesentlicher Umstände in Bezug auf wichtige ausgegliederte Funktionen oder Versicherungstätigkeiten (§ 48 Nr. 9 VAG), die über das MVP-Portal der BaFin eingereicht wurden,¹ sind Erfassungsfehler festzustellen. Diese betreffen häufig die Datenfelder „*Auslagerungsnehmer/Name*“ und „*Subunternehmen auf die wesentliche Funktionen oder Teile davon weiterverlagert werden/Name*“. Diese Erfassungsfehler können die Auswertung der Meldedaten erschweren oder sie gar unmöglich machen und sind daher von den beaufsichtigten Unternehmen zu beachten bzw. zu korrigieren. Als Unterstützung dienen dabei die im Folgenden erläuterten Fehlerquellen:

- **Richtigkeit der Daten:** Erfassen Sie über die vorhandenen Datenfelder nur genau die Informationen, die entsprechend der Bezeichnung des Datenfeldes sowie den Hinweisen in der Ausfüllhilfe für das jeweilige Datenfeld vorgesehen sind. Nutzen Sie die Datenfelder nicht dazu, anderweitige Anmerkungen oder Verweise zu platzieren.
- **Korrekte Schreibweise des Auslagerungsnehmers:** Geben Sie die Firmierung, also den Namen an, unter dem das Unternehmen im Handelsverkehr auftritt. Orientieren Sie sich dafür an dem Namen des Auslagerungsnehmers entsprechend dem [Gemeinsamen Registerportal der Länder](#), dem Legal Entity Identifier (konkret den offiziellen Namen des Rechtsträgers, für den der LEI registriert ist) oder dem offiziellen Unternehmensregister des Staates, in dem der Auslagerungsnehmer seinen Sitz hat.
- **Vollständigkeit der Daten:** Achten Sie darauf, die jeweilige Information zum Namen des Auslagerungsnehmers (i. d. R. einschließlich Rechtsform), des Handelsregistereintrags (im Format "Amtsgericht Musterstadt HRX 123456") sowie des LEI-Codes (zwanzigstelliger alphanumerischer Code) vollständig zu erfassen.
- **Kein unzulässiger Dateiupload:** Verwenden Sie den Dateiupload nicht für die Mitteilung von Informationen, die nach der Systematik und Kennzeichnung des Formulars über die dafür vorgesehenen Datenfelder zu erfassen sind.
- **Kein Zusammenfassen mehrerer Auslagerungsnehmer:** In einer Anzeige ist die jeweilige Information für die Auslagerung an genau *einen* Auslagerungsnehmer zu erfassen. Nutzen Sie das Datenfeld zur Benennung des Auslagerungsnehmers daher dafür das Unternehmen zu benennen, das die konkrete Dienstleistung erbringt. Es ist nicht zulässig, dort mehrere Namen von Auslagerungsnehmern oder den Namen einer Gruppe einzutragen.

¹ Für Pensionskassen und Pensionsfonds erweitern §§ 234e, 237 VAG diese Anzeigepflicht auch auf die Ausgliederung sonstiger Tätigkeiten.